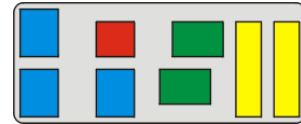


Modelleisenbahn in Spur N

Wasserturm



Mein erster Lasercut-Karton-Bausatz

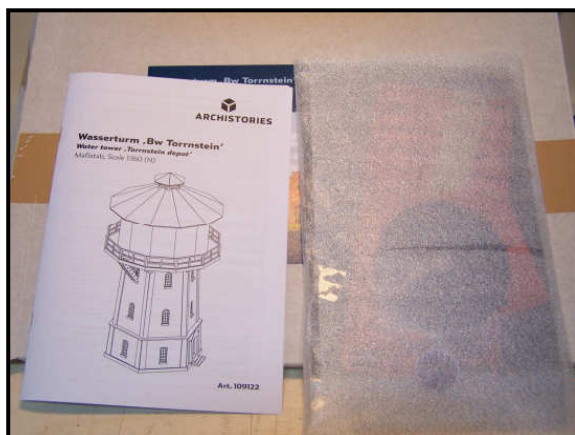
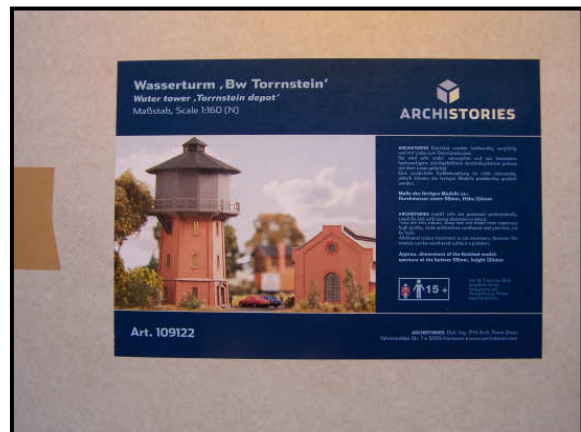
Vor einiger Zeit bekam ich von einem Freund einen Lasercut-Bausatz geschenkt mit der Aufforderung mich nun endlich mal mit der „neuen Technik“ auseinander zu setzen.

Kartonmodell = Bastelbogen = nicht geeignet, war immer mein Gedankengang. Nach Fertigstellung des ersten Bausatzes kann ich nur noch feststellen wie falsch meine Einstellung war und deshalb wurden hier meine ersten Erfahrungen zusammengefasst.

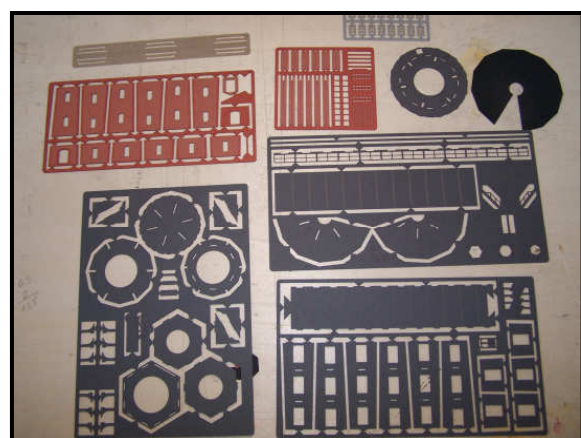
Der Bausatz (Bild 1 – 4)

Es handelt sich um das Modell eines Wasserturms des BW Tornstein in Backsteinoptik von der Firma ARCHISTORIES (Nr. 109122)

Schon beim Auspacken fällt eine gewisse professionelle Machart auf: Alle Bauteile befinden sich in einer zugeklebten Tüte aus dickem Folienmaterial und sind zum Schutz noch umwickelt von einer Verpackungsfolie, die Anleitung ist zweisprachig und enthält neben den detaillierten Schaubildern zum Zusammenbau auch eine Reihe von wertvollen Tipps und Hinweisen. Diese Hinweise sollten unbedingt befolgt werden, da die Verarbeitung des verwendeten Materials doch stark von den üblichen Kunststoff-Spritzlingen abweicht.

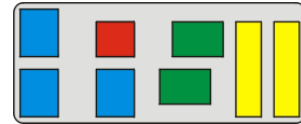


Sämtliche Bauteile sind bereits aus teilweise mehreren Millimetern starken Kartonplatten mittels Laser ausgeschnitten und werden nur noch von kleinsten Verbindungen gehalten. Lediglich die Fenster-Verglasungen liegen als Kunststoff-Folie bei und müssen mit der Schere zugeschnitten werden.



Modelleisenbahn in Spur N

Wasserturm



Alle Schnittkanten sind sauber und gerade und die Einzelteile zeigen keinerlei Rückstände aus dem Herstellungsprozess.

Jetzt wird auch mir klar, dass dieses Kartonmodell weit von einem Bastelbogen entfernt ist und eine nachhaltige Formstabilität aufweisen wird.

Der Zusammenbau (Bild 5 – 7)

Die Einzelteile lassen sich alle mit einem scharfen Bastelmesser (mit dünner Klinge) aus den Rahmen austrennen; bei sorgfältiger Arbeit muss die Schlüssel-/Nagelfeile zum Entfernen der Reste kaum eingesetzt werden. Falls doch, dann bitte vorsichtig mit wenig Druck arbeiten, da sich diese Reste beim Karton deutlich leichter entfernen lassen als beim Kunststoff.

Aufgrund der erreichbaren Präzision beim Laserschneiden sind passgenaue Formverbindungen (Nasen, Durchbrüche, Verzapfungen, etc.) möglich, die im verklebten Zustand die Stabilität gewährleisten. Diese Möglichkeiten werden hier konsequent genutzt. Erkennbar wird dieses zum Beispiel bei dem Grundgerüst des Wasserturms (Bild5) oder der Grundplatte des Wasserspeichers (Bild6).

Als Klebstoff kommt wasserlöslicher Holzleim zum



Einsatz, der leicht verdünnt wird und nur sparsam genutzt werden muss. Der Leim dringt in den Karton ein und verbindet die Bauteile mit hoher Festigkeit. Vermeiden sollte man auf jeden Fall das Ausquellen des Klebstoffes auf sichtbare Flächen, da er sich nicht mehr rückstandslos entfernen lässt; bei genauem Hinsehen ist dieser Umstand auf einigen Bildern zu

sehen, da ich anfangs zu freigiebig mit dem Kleber war.

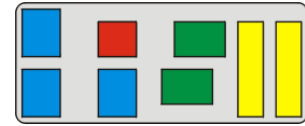
Alle Bauteile sind sehr präzise geschnitten und passen sehr gut zu- und ineinander. Nacharbeiten sind nicht erforderlich und selbst knifflige Bauteile, wie die Treppe zur Plattform lassen sich mit etwas Fingerspitzengefühl zusammenfügen.

Hilfreich sind für den Zusammenbau noch zwei Gummiringe zum Fixieren der Backstein-Bauteile auf dem Grundgerüst.



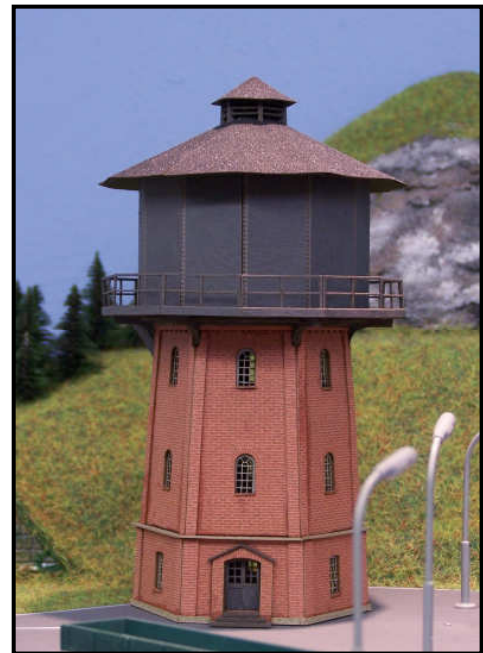
Modelleisenbahn in Spur N

Wasserturm



Fazit (Bild 8 – 9)

Der Bausatz und das daraus entstandene Modell haben mich überzeugt, dass Lasercut Bausätze leicht zusammenzubauen sind, eine ausreichende Stabilität erreichen und im Finish (Aussehen) deutlich besser als die üblichen Kunststoff-Bausätze sind. Das Altern zur Vermeidung des glänzenden Plastik-Looks sowie der Innenanstrich zur Vermeidung des Durchscheinens der Beleuchtung entfallen komplett.



Sofern alle Lasercut-Bausätze die hervorragende Qualität dieses Bausatzes erreichen, möchte ich nichts Anderes mehr verbauen.

Ein „Nachteil“ sollte nicht verschwiegen werden: ein Lasercut-Karton-Bausatz inmitten von anderen Kunststoff-Spritzguss-Bausätzen fällt sofort (positiv) auf: Siehe Bild9.